

Naturschutzberatung mit LandwirtInnen: Neue Wege – neue Medien

10.00 Begrüßung

Eberhard Hartelt, Präsident des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Pfalz Süd, Vorsitzender des DBV-Fachausschusses Umwelt

10.10 Landnutzung und Naturschutz - Konflikte & Lösungen

Prof. Dr. Werner Wahmhoff
stellv. Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Beratung für produktionsintegrierten Naturschutz

10.45 Verbundprojekt „Lebendige Agrarlandschaften“

Steffen Pingen, DBV-Umweltreferent

11.00 Zusammenarbeit mit LandwirtInnen und WinzerInnen in den Modellregionen des Verbundprojektes

Moselprojekt: Anne Buchsbaum | Angela Holly-Keelan
Energiepflanzenanbau und Biodiversität im Münsterland:
Christiane Baum
Summendes Rheinland: Dr. Heiko Schmied

11.45 Erwartung an die Naturschutzberatung aus Sicht eines Praktikers

Thomas Ibold, Winzer in Rheinland-Pfalz

12.00 Biodiversitätsberatung durch die Landschaftspflegeverbände zur Umsetzung von betrieblichen Maßnahmen

Isabell Raschke, Deutscher Verband für Landschaftspflege

12.20 Gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung – ein Länderbeispiel

Roland Großkopf, Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume Schwäbisch Gmünd, Baden-Württemberg

12.40 – 13.30 Mittagessen

Erkenntnisse und Erfolge in Naturschutzprojekten in der Landwirtschaft

13.30 Zusammenarbeit mit LandwirtInnen - Wie gelingt die Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen?

Prof. Dr. em. Wolfgang Schumacher, stellv. Vorstandsvorsitzender der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft

13.45 Die Kulturlandstiftung als Bindeglied zwischen Landwirtschaft und Naturschutz - Erfolgsfaktoren einer nachhaltigen Zusammenarbeit am Beispiel produktionsintegrierter Kompensationsmaßnahmen

Dominik Himmler, Geschäftsführer Bayerische KulturLandStiftung

14.00 Entwicklung und Einführung eines internetbasierten Marktplatzes für Ökosystemleistungen im Rahmen von „AgoraNatura“

Carolin Biedermann, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung

14.15 Gemeinsam mit dem Handel für mehr biologische Vielfalt im ökologischen Landbau im Rahmen von „Landwirtschaft für Artenvielfalt“

Heinrich Graf von Bassewitz, Öko-Beauftragter des DBV

14.30 Diskussion | Reflektion

Moderation: Marika Puskeppeleit, Andreas Hermes Akademie,
Plattform Ländliche Räume

14.45 – 15.00 Kaffeepause

Marktplatz der Ideen

15.00 Einführung: „Naturschutzmanagement von Bauern für Bauern“ - Beratungs- und Informationsnetzwerk Naturschutz

Dr. Tania Runge | Katja Zippel, Projekt „Lebendige Agrarlandschaften“

17.00 Schlusswort

Eberhard Hartelt, Vorsitzender des DBV-Fachausschusses Umwelt

Gemeinsam für kooperativen Naturschutz

Hintergrund

Landwirtschaftliche Betriebe sind sehr wichtige Akteure im Naturschutz. Dabei sind für LandwirtInnen vor allem Maßnahmen vielsprechend, die gut in die landwirtschaftlichen Produktionsabläufe integrierbar sind. Welche Maßnahmen es gibt und welchen Einfluss sie auf die bestehenden Ökosystemleistungen haben – dafür existieren bereits spezielle Beratungsangebote. Doch was erwarten LandwirtInnen von BeraterInnen? Wie können sie als Aktive für den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt in Agrarlandschaften gestärkt werden? Zur Diskussion stehen verschiedene Ansätze. Vorgestellt werden das vom DBV-koordinierte Verbundprojekt „Lebendige Agrarlandschaften“ und weitere Projekte mit ihren unterschiedlichen Herangehensweisen, Erkenntnissen und Erfolgen.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich LandwirtInnen und an VertreterInnen der Landwirtschaft und des Naturschutzes aus der Praxis, aus Behörden und öffentlichen Einrichtungen, aus Verbänden und Nichtregierungsorganisationen sowie Politik und Wissenschaft.

Veranstalter: Deutscher Bauernverband (DBV)
Veranstaltungsort: Claire-Waldoff-Straße 7 | 10117 Berlin
Tagungsentgelt: 50 EUR (halber Betrag für Mitglieder der Bauernverbände, LandwirtInnen)
(inklusive Mittagessen)

Anmeldung bis 17.10.2016:
www.lebendige-agrarlandschaften.de/naturschutzmanagement/veranstaltungen/

Kontakt:
Katja Zippel | Tel: 030/ 31904 337 | k.zippel@bauernverband.net

FACHFORUM



Naturschutzberatung mit Landwirten: Neue Wege – neue Medien

24. Oktober 2016, 10 Uhr bis 17.15 Uhr
Haus der Land- und Ernährungswirtschaft, Berlin

Verbundprojekt im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt. Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie durch die Landwirtschaftliche Rentenbank.

